

Deckblatt zum Sicherheitsdatenblatt

überarbeitet am 18.08.2011/ergänzt die deutsche Version vom 29.01.2009

Produktidentifikation:

Handelsname **terrastone PFM 2K extra Pflasterfugenmörtel**
(Komponente A)
Verwendungszweck Pflasterfugenmörtel

Lieferant, der das Sicherheitsdatenblatt übermittelt: Firma Schweiz

blizz-z Schweiz AG
Moskau 314B8262
Ramsen
Tel: 041 52 511 32 70
info@blizz-z.ch

Nationale Notfallnummer: **145** (24h erreichbar, Schweizerisches Toxikologisches Zentrum, Zürich; für Anrufe aus der Schweiz, Auskünfte auf Deutsch, Französisch und Italienisch)

Zusätzliche Informationen für die Verwender in der Schweiz betreffend:

Kapitel 7 Keine zusätzlichen Angaben zum deutschen Sicherheitsdatenblatt

Kapitel 8 **Bestandteile mit Grenzwerten für die Exposition am Arbeitsplatz Grundlage CH SUVA**
14808-60-7: Quarz/ SiO₂
TWA-Wert 0,15 mg/m³ (MAK (CH)) Alveolengängiger Staub
TWA-Wert 4 mg/m³ (MAK (CH))
Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und Biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.
65997-15-1: Portlandzement TWA-Wert 5 mg/m³ (MAK (CH))

Kapitel 13 **Abfallcode Schweiz VeVa/LVA:**
Ausgehärtete Produktreste: 160303- Anorganische Abfälle die gefährliche Stoffe enthalten.
Verunreinigte Verpackung: 150110- Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

Kapitel 15 **VOC-CH (VOCV): ohne VOC- Abgabe**

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

blizz-z

Handelsname: terrastone PFM 2K extra Pflasterfugenmörtel (Komponente A)

erstellt: überarbeitet am: 18.08.2011 Druckdatum: 09.11.16

Seite 1 von 7

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und des Unternehmens

1.1 **Handelsname:** terrastone PFM 2K extra Pflasterfugenmörtel (Komponente A)

1.2 **Verwendung des Stoffes/der Zubereitung** zur Herstellung von Fugenmörtel

1.3 **Bezeichnung des Unternehmens**
Angaben zum Hersteller/Lieferanten

Hersteller/Lieferant: blizz-z Handwerk direkt GmbH
Straße/Postfach: Sommerauer Str. 14
Nat.-Kennz./PLZ/Ort: D-91555 Feuchtwangen
Telefon: 098 52/61 62 19-0

1.3.2 Auskunftgebender Bereich: Technik Tel. +49 (0) 9852-616219-0 (werktags: 8:00-16:30 Uhr)
mail: info@blizz-z.de

1.4 **Notrufnummer:** Deutschland: +49 (0) 361 73073-0
(GGIZ Erfurt, 24 h in Deutsch und Englisch)
Österreich: +43 1406 43 43
(Gesundheit Österreich GmbH, 24 h)

2. Mögliche Gefahren

2.1 **Gefahrenbezeichnung** reizend

2.2 **Zusätzliche Gefahren für Mensch und Umwelt**

Für den Menschen (ergänzende Angaben siehe Punkt 11)

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Für die Umwelt schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

GHS-Einstufung

Sensibilisierung der Atemwege/Haut Sens. Haut 1
Gewässergefährdend Aqu. Chron. 3

Gefahrenhinweise Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Kennzeichnungselemente



Signalwort Achtung

Gefahrenbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht von ≤ 700 .

Gefahrenhinweise **H317** kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H412 schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Sicherheitshinweise **P261** einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/
Dampf/Aerosol vermeiden.
P272 Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

blizz-z

Handelsname: terrastone PFM 2K extra Pflasterfugenmörtel (Komponente A)

erstellt:

überarbeitet am: 18.08.2011

Druckdatum: 09.11.16

Seite 2 von 7

- P273** Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/
Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P302+P352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: mit viel Wasser und Seife
waschen.
P333+P313 bei Hautreizung oder -ausschlag: ärztlichen Rat einholen oder
ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

- EUH205** Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.
Sonstige Gefahren Staubteilchen reizen, wie andere inerte Stoffe, die Augen mechanisch. Kann die
Atmungsorgane reizen.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- 3.1 **Chemische Charakterisierung** Gemisch aus den angeführten Stoffen mit ungefährlichen
Beimengungen: Quarz, Siliziumdioxid > 75 %
CAS-Nr. 14808-60-7

3.2 Gefährliche Inhaltsstoffe

EG-Nr.	Bezeichnung	Anteil
CAS-Nr.	Einstufung	
Index-Nr.	GHS-Einstufung	
REACH-Nr.		
500-033-5	Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht <= 700	1-5 %
25068-38-6	Xi, N R36/38-43-51-53	
603-074-00-8	Eye Irrit. 2, Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 2; H319 H315 H317 H411	
500-108-2	Reaktionsprodukt: Bisphenol-F-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht <=700	< 1 %
28064-14-4	Xi, N R36/38-43-51-53	
		< 1 %
16096-31-4	Xi R36/38-43-52-53	
	Eye Irrit. 2, Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 3, H319 H315 H317 H412	

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

- 4.1 **Allgemeine Hinweise** Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und
sicher entfernen. Für angemessene Lüftung sorgen.
- 4.2 **Nach Einatmen** Betroffene an die frische Luft bringen. Arzt konsultieren.
- 4.3 **Nach Hautkontakt** Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser
abwaschen.

Handelsname: terrastone PFM 2K extra Pflasterfugenmörtel (Komponente A)

erstellt:

überarbeitet am: 18.08.2011

Druckdatum: 09.11.16

Seite 3 von 7

- 4.4 **Nach Augenkontakt** Sofort mit viel Wasser, auch unter dem Augenlid, für mindestens 15 Minuten ausspülen. Augenärztliche Behandlung wird empfohlen.
- 4.5 **Nach Verschlucken** Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Kein Erbrechen einleiten. Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Arzt konsultieren.

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Einatmen des Staubes kann zu Kurzatmigkeit, Brustbeklemmung, Halsentzündung und Husten führen.

- 4.6 **Hinweise für den Arzt** symptomatisch behandeln.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- 5.1 **Geeignete Löschmittel** Sand, alkoholbeständiger Schaum, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid (CO₂), Wassersprühstrahl.
- 5.2 **Ungeeignete Löschmittel** Wasservollstrahl
- 5.3 **Besondere Gefährdung durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase**
Kohlendioxid (CO₂) und Kohlenmonoxid (CO)
- 5.4 **Besondere Schutzausrüstung bei Brandbekämpfung**
Im Brandfall Umluft unabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- 5.5 **Zusätzliche Hinweise**
Produkt selbst brennt nicht. Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand und die gelagerten Produkte abstimmen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- 6.1 **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**
Staubbildung vermeiden. Staub nicht einatmen. Berührung mit Augen, Haut und Schleimhaut vermeiden.
- 6.2 **Umweltschutzmaßnahmen** Größere Mengen nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- 6.3 **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme** Mechanisch und staubfrei aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.
- 6.4 **Zusätzliche Hinweise** Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

7. Handhabung und Lagerung

- 7.1 **Hinweis zum sicheren Umgang** Auf gute Belüftung und Absaugung an den Verarbeitungsmaschinen und an Plätzen achten, an denen Staubbildung möglich ist. Staubbildung vermeiden.
- 7.1.1 **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz** keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- 7.1.2 **Weitere Angaben zur Handhabung** Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
- 7.2 **Lagerung**

Handelsname: terrastone PFM 2K extra Pflasterfugenmörtel (Komponente A)

erstellt: überarbeitet am: 18.08.2011 Druckdatum: 09.11.16 Seite 4 von 7

7.2.1 **Anforderungen an Lagerräume und Behälter** Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren.

7.2.3 **Weitere Angaben zu Lagerbedingungen** Keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich. Lagerklasse nach TRGS 510: 13

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung

8.1 Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz und biologische Grenzwerte

8.1.1 Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) Deutschland

CAS-Nr.	Bezeichnung	ml/m ³	mg/m ³	F/m ³	Spitzenbegrenzung Kategorie	Art
-	Allgemeiner Staubgrenzwert, alveolengängige Fraktion		3		2(II)	

8.1.2 **Begrenzung und Überwachung der Exposition:** Auf gute Belüftung und Absaugung an den Verarbeitungsmaschinen und an Plätzen, an denen Staubentwicklung möglich ist, muss geachtet werden.

8.2 **Schutz- und Hygienemaßnahmen** Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Staub nicht einatmen.

8.2.1 **Atemschutz** Atemschutz (Partikelfilter P3) nur bei Staubbildung.

8.2.2 **Handschutz** Chemikalienbeständige Handschuhe (EN 374). Beachten Sie die Angaben des Handschuhherstellers zu Durchbruchzeiten unter besonderer Berücksichtigung der Bedingungen am Arbeitsplatz wie mechanische Belastung und Kontaktdauer.

8.2.3 **Augenschutz** Dicht schließende Schutzbrille.

8.2.4 **Körperschutz** Schutzkleidung.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

- 9.1 **Aggregatzustand** fest
- 9.2 **Farbe** produktspezifisch
- 9.3 **Geruch** schwach
- 9.4 **Brandfördernde Eigenschaften** nicht selbstentzündlich
- 9.5 **Flammpunkt** > 100 °C
- 9.6 **Explosionsgefahr** nicht explosionsgefährlich
- 9.7 **Dampfdruck** k.a.
- 9.8 **Wasserlöslichkeit** nicht mischbar
- 9.9 **pH Wert bei 20° C** 6-8
- 9.10 **Dichte** Schüttdichte: 1,64 kg/l

10. Stabilität und Reaktivität

Handelsname: terrastone PFM 2K extra Pflasterfugenmörtel (Komponente A)

erstellt: überarbeitet am: 18.08.2011 Druckdatum: 09.11.16 Seite 5 von 7

- 10.1 **Reaktivität** Reaktivität ist bei der bestimmungsgemäßen Verwendung mit keinen Gefahren verbunden.
- 10.2 **Chemische Stabilität** stabil unter normalen Bedingungen.
- 10.3 **Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** keine bei bestimmungsgemäßer Verarbeitung.
- 10.4 **Zu vermeidende Bedingungen** Vor Feuchtigkeit schützen.
- 10.5 **Unverträgliche Materialien** Starke Oxidationsmittel. Starke Säuren. Starke Basen.
- 10.6 **Gefährliche Zersetzungsprodukte** Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

11. Toxikologische Angaben

11.1 Toxikologische Prüfungen

Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung. Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt und zu erwarten.

11.2 Akute Toxizität

Einatmen des Staubes kann zu Kurzatmigkeit, Brustbeklemmung, Halsentzündung und Husten führen.

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionswege	Methode	Dosis	Spezies	h
25068-38-6	Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht <= 700				
	Akute dermale Toxizität	LD50	11400 mg/kg	Ratte	
16096-31-4	1,6-Bis(2,3-epoxypropoxy)hexan				
	Akute orale Toxizität	LD50	2900 mg/kg	Ratte	

- 11.4 **Sensibilisierende Wirkungen** Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Wiederholter oder fortgesetzter Hautkontakt kann Hautreizungen und/oder Dermatitis, bei empfindlichen Personen auch Sensibilisierung hervorrufen.

11.5 Schwerwiegende Wirkungen nach wiederholter oder längerer Exposition

STOT - Einmalige Exposition: nicht eingestuft
 STOT - Wiederholte Exposition: nicht eingestuft
 Aspirationsgefahr: nicht eingestuft

11.6 Krebs erzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Kanzerogenität: nicht eingestuft
 Mutagenität: nicht eingestuft
 Reproduktionstoxizität: 2

- 11.7 **Allgemeine Bemerkungen** Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der RL 1999/45/EG vorgenommen

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Handelsname: terrastone PFM 2K extra Pflasterfugenmörtel (Komponente A)

erstellt: überarbeitet am: 18.08.2011 Druckdatum: 09.11.16 Seite 6 von 7

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Aquatische Toxizität	Methode	Dosis	Spezies	h
25068-38-6	Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht <= 700				
	Akute Fischtoxizität	LC50	3,6 mg/l	Leuciscus idus	96
	Akute Algtoxizität	ErC50	220 mg/l	Scenedesmus subspicatus	96
	Akute Crustaceotoxizität	EC50	2,8 mg/l	Daphnia magna	48
16096-31-4	1,6-Bis(2,3-epoxypropoxy)hexan				
	Akute Fischtoxizität	LC50	30 mg/l	Forelle	96
	Akute Crustaceotoxizität	EC50	47 mg/l	Daphnia magna	48

- 12.2 **Mobilität im Boden** keine Daten vorhanden
- 12.3 **Persistenz und Abbaubarkeit** keine Daten vorhanden
- 12.4 **Bioakkumulationspotential** keine Daten vorhanden
- 12.5 **Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften und vPvB-Beurteilung** keine Daten vorhanden
- 12.6 **Andere schädliche Wirkungen** Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- 12.7 **Weitere Hinweise** Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

13.1.1 Empfehlung

Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen. Die Wiederverwertung (Recycling) ist der Entsorgung vorzuziehen. Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüsselnummer gem. europäischem Abfallverzeichnis (AVV) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüsselnummer ist in Absprache mit dem Entsorger/Hersteller/der Behörde festzustellen.

13.1.2 Verpackung/Verunreinigte Verpackungen und empfohlene Reinigungsmittel

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

14. Angaben zum Transport

14.1 Landtransport ADR/RID

Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.2 Binnenschifftransport

Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschifftransport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.3 Seeschifftransport

Handelsname: terrastone PFM 2K extra Pflasterfugenmörtel (Komponente A)

erstellt:

überarbeitet am: 18.08.2011

Druckdatum: 09.11.16

Seite 7 von 7

Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschifftransport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.4 Lufttransport

Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.5 Umweltgefahren nicht umweltgefährlich

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Der Transport erfolgt ausschließlich in zugelassenen und geeigneten Verpackungen

15. Rechtsvorschriften - Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/ spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1 Nationale Vorschriften

15.1.2 **Störfallverordnung** Bestimmungen der Störfallverordnung beachten

15.1.3 **Wassergefährdungsklasse** 2 - wassergefährdend

15.1.4 **Status** Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze

36/38 Reizt die Augen und die Haut.

43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

51 Giftig für Wasserorganismen.

52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H411 giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Die Angaben der Position 4-8 und 10-12 sind teilweise nicht auf den Gebrauch und die ordnungsgemäße Anwendung des Produktes bezogen (siehe Gebrauchs-/Fachinformation), sondern auf die Freisetzung größerer Mengen bei Unfällen und Unregelmäßigkeiten. Die Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes/der Produkte und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Die Lieferspezifikation entnehmen Sie den jeweiligen Produktmerkblättern.